



Ich setze diese Methode sehr gerne ein, denn der Baum zur Visualisierung hilft den Kindern und jungen Menschen, sich ihrer Herkunft anzunähern.

Der Lebensbaum.

Ausgewählt von Karin Mohr – Dipl. Sozialpädagogin, Lehrtrainerin für Biografiearbeit nach LebensMutig e. V. mit 45 Jahren Erfahrung in der Jugendhilfe.

Diese Methode setze ich sehr gerne im biografischen Arbeiten mit Kindern ein. Der Baum zur Visualisierung hilft den Kindern und jungen Menschen sich ihrer Herkunft und Umgebung anzunähern. Wer gehört zu meinen Wurzeln? Wer gehört zu mir? Der Stamm symbolisiert das ICH, in die Baumkrone kommen wichtige Bezugspersonen und Menschen, die das Kind mag.

Den Lebensbaum sollte man möglichst im Zimmer des Kindes anbringen bzw. dort malen.

Material:

- große Papierbögen, mindestens DIN A 1, oder zwei Bahnen Tapete, die von der Decke bis zum Boden gehen, oder direkt auf eine weiß gestrichene Wand
- Ein Baummotiv (evtl. eine Vorlage benutzen)
- Farben (evtl. Fingerfarben oder Acrylfarben)
- Verschiedene Pinselstärken
- Malpalette

Anleitung:

- Blattwerk und Baumkrone = wichtige Menschen, Freunde
- Stamm = Ich (Name des Kindes); Was kann ich gut? Hier wäre es auch möglich, Stärken über einen Namensakronym zu gestalten.
- Wurzeln = Herkunft (Eltern, Großeltern, Geschwister...)

Vorgehensweise:

Zunächst wird gemeinsam besprochen, wie der Baum gestaltet werden sollte. Erster Schritt ist das (gemeinsame) Malen des Baumes. Man beginnt mit der Gestaltung des Stammes, dann der Wurzeln und dann der Baumkrone. Die Namen der wichtigen Menschen können auf Zettel aufgeschrieben werden oder es werden Fotos aufgeklebt. Eine andere Möglichkeit ist auch, dass das Kind zu den jeweiligen Personen ein Bild (Porträt) malt. Der Lebensbaum kann jederzeit geändert werden, es dürfen Zettel oder Bilder entfernt oder neue Bilder ergänzt werden. Im zweiten Schritt ist es auch möglich, Fragen mit dem Kind zu besprechen: Was sind meine Wurzeln? Welche Früchte soll mein Baum tragen? Wie sehen meine Blätter aus? In welcher Umgebung hätte ich gerne meinen Baum stehen? ...

Die Beschreibung dieser Methode findet man auch unter <https://kompetenzzentrum-pflegekinder.de/projekte/biografiearbeit/>